

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 02/0183/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Europa		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	07.11.2019
		Verfasser:	FB 02
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft vom 04.09.2019			
Beratungsfolge:			
Datum	Gremium	Zuständigkeit	
27.11.2019	Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft genehmigt die Niederschrift zu seiner Sitzung vom 04.09.2019.

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und
Wissenschaft vom 04.09.2019**

N i e d e r s c h r i f t
**öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Arbeit,
Wirtschaft und Wissenschaft**

7. November 2019

Sitzungstermin:	Mittwoch, 04.09.2019
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	18:45 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungssaal Haus Löwenstein, Haus Löwenstein

Anwesende:

Ratsherr Karl Schultheis

Ratsfrau Lisa Lang

Ratsherr Simon Adenauer

Ratsherr Manfred Bausch

Herr Uwe Hittmeyer

Ratsherr Rolf Kitt

Ratsherr Jörg Hans Lindemann

Ratsfrau Sevgi May

Ratsherr Marc Teuku

Vertretung für: Ratsfrau Fabia Kehren

Vertretung für: Ratsherr Kaj Neumann

Herr Sebastian Backhaus

Herr Philippe Driessen

Vertretung für: Herrn Stefan Dussin

Herr Dr. Benjamin Fadavian

Frau Katrin Feldmann

Frau Petra Pütman

Herr Manfred Reinders

Herr Dr. Rainer von Courbière

Ratsherr Ahmethicri Agirman

Herr Philippe Driessen

Herr Tim Hildmann

Herr Uwe Hittmeyer

Herr Axel Schwartz

Herr Nils Barkawitz

Vertretung für: Herrn Matthias Nick

Herr Karl Heinz Deutz

Herr Dr. Jens Jäger

Frau Juliane Schlierkamp

Frau Maureen Fröhlich

Herr Rolf Winkler

Abwesende:

Ratsfrau Fabia Kehren

entschuldigt

Ratsherr Kaj Neumann

entschuldigt

Herr Stefan Dussin

entschuldigt

Herr Jörg Taufenbach

entschuldigt

Herr Matthias Nick

entschuldigt

Gäste:

Herr Samuel Engel

Herr Jannik Wendorff

von der Verwaltung:

Herr Dieter M. Begaß

Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Europa

Frau Yvonne Debal

Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Europa

AAWW/29/WP.17

Ausdruck vom: 07.11.2019

Seite: 2/8

Frau Jessica Dyczka
Frau Cynthia Hoven
Herr Prof. Dr. Manfred Sicking

Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Europa
Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Europa
Dez. VI

als Schriftführer:

Herr Herbert Kuck

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft vom 05.06.2019**
Vorlage: FB 02/0175/WP17

- 2 **Digitale Werkstatt StädteRegion Aachen**
Vorlage: FB 02/0176/WP17

- 3 **Qualifizierungsmaßnahmen in der digitalen Arbeitswelt für Aachener Unternehmen**
Vorlage: FB 02/0169/WP17

- 4 **‘Interfraktioneller Arbeitskreis Digitalisierung‘**
Vorlage: FB 02/0171/WP17

- 5 **Innenstadt & Einzelhandel**
Vorlage: FB 02/0174/WP17

- 6 **Externe Kommunikation Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Europa**
Vorlage: FB 02/0170/WP17

- 7 **Ergebnisse Koordinierte Bürgerbefragung**
Vorlage: FB 02/0172/WP17

- 8 **Region Aachen Zweckverband; hier: Haushaltsentwurf 2020**
Vorlage: FB 02/0178/WP17

- 9 **Verschiedenes / Mitteilungen der Verwaltung**

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Verschiedenes / Mitteilungen der Verwaltung:**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Der Ausschussvorsitzende Herr Schultheis begrüßt die Anwesenden und weist darauf hin, dass seitens der Verwaltung die TOPs 2 und 3 zurückgenommen wurden und eine Tisch-Vorlage zum Thema 'Haushalt Zweckverband Region Aachen' vorgelegt wurde. Auf die Frage, ob weitere Änderungen oder Ergänzungen zur Tagesordnung zu berücksichtigen sind, verweist Herr Adenauer auf einen, an die Ausschussmitglieder verteilten geänderten Beschlussvorschlag zum ursprünglichen TOP 5 (TOP 3neu). Die Tagesordnung wird sodann unter Berücksichtigung dieser Änderungen einstimmig beschlossen.

- zu 1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft vom 05.06.2019**
Vorlage: FB 02/0175/WP17

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft genehmigt die Niederschrift zu seiner Sitzung vom 05.06.2019 – bei drei Enthaltungen wegen Nichtanwesenheit – einstimmig.

zu 2neu **'Interfraktioneller Arbeitskreis Digitalisierung'**

Vorlage: FB 02/0171/WP17

Herr Schultheis weist auf die bisher mehrfach stattgefundenen Arbeitskreissitzungen hin und dankt den Teilnehmern der Arbeitsgruppen. Zum Zwischenstand berichtet Herr Begaß mittels Powerpoint-Präsentation (wird im Ratsinformationssystem digital beigefügt) über die Bereiche 'Smart City', 'Service' sowie 'Kultur' und 'Technik'. Herr Schultheis dankt für den Vortrag und betont, dass der Arbeitskreis deutlich vermittelt hat, dass die Ansiedlung des Prozesses bei FB 02 genau richtig ist. Herr Adenauer dankt ebenfalls für die Präsentation und begrüßt die positiven Nachrichten insbesondere im Hinblick auf das autonome Fahren. Auf eine Frage von Frau Lang bezgl. der geringen Ausstattung mit Laptops weist Herr Begaß darauf hin, dass eine sicherlich wünschenswerte Versorgung mit entsprechend ausreichender Hardware sowohl im Hinblick auf den Datenschutz als auch aus finanzieller Sicht nicht möglich sein wird. Auf die Frage von Herrn Hildmann, inwieweit die Nutzung von Eigengeräten datenschutzrechtlich möglich ist, führt Herr Begaß aus, dass zzt. konstruktive Endabstimmungen zu einer in Kürze zu erstellenden Dienstvereinbarung zur Nutzung von privaten Geräten im städtischen Datennetz stattfinden. Herr Schultheis regt an, zu diesem Thema die regioIT zu einer der nächsten Sitzung einzuladen und dankt Herrn Begaß und den Mitgliedern des Arbeitskreises.

Beschluss:

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft nimmt die Ausführungen zum 'Interfraktionellen Arbeitskreis Digitalisierung' zustimmend zur Kenntnis.

zu 3neu **Innenstadt & Einzelhandel**

Vorlage: FB 02/0174/WP17

Herr Begaß verweist auf die Aktivitäten in den Projekten 'Hybrider Einzelhandel' und 'Urban Move' sowie auf die Stellenausschreibungen zum Thema 'Citymanagement'; sowohl im Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen als auch im Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Europa ist hierzu jeweils eine Stelle ausgeschrieben. Nach Besetzung dieser Stellen sollen die nächsten Umsetzungsschritte erfolgen. Zudem gehen die Planung der Innenstadtkonferenz sowie die Maßnahmen zur Auswahl und Einrichtung des sog. 'Physischen Ortes' (für Workshops, Ausstellungen etc.) voran; weitere Maßnahmen werden in den nächsten Monaten vorgestellt werden. Ausdrücklich betont Herr Begaß, dass es sich um ein offenes Konzept handelt. Herr Schultheis begrüßt Frau Frohn von der IHK Aachen, die von dem dortigen Arbeitskreis Innenstadt – Anlass war hier die Büchel-Thematik – berichtete, dass zwar viel Einigkeit hinsichtlich des gemeinsamen Vorgehens, aber auch eine Erwartungshaltung bzgl. des Beteiligungsverfahrens besteht. Für manche Einzelhändler stelle sich immer häufiger die Standortfrage; der Arbeitskreis wünsche eine konsequente und kontinuierliche Einbindung in den Entwicklungsprozess. Herr Schultheis verweist in diesem Zusammenhang auf die originäre Einbindung der IHK in den AAWW. Auf die Frage von Herrn Dr. von Courbière, ob seitens des Einzelhandels eigene Vorschläge bestünden, AAWW/29WP.17

Ausdruck vom: 07.11.2019

Seite: 5/8

räumt Frau Frohn ein, dass man so konkret noch nicht sei, der Handel aber sicher dabei mitmachen müsse. Herr Begaß ergänzt auf Frage von Herrn Adenauer, inwieweit der Einzelhandel eine Beteiligung sicherstellt, dass der Handel hier eher zurückhaltend sei. Herr Kuck weist darauf hin, dass bzgl. des geplanten Projekts 'Hybrider Einzelhandel' nach kurzer Zeit bereits über 20 Absichtserklärungen (LOI s) vorliegen. Herr Dr. Fadavian verweist auf die Sitzung mit der Politik und fragt, ob man vor dem Hintergrund der Fachkräfte-Situation sicher sein kann, die ausgeschriebenen Citymanagement-Stellen besetzt zu bekommen. Herr Begaß betont, dass man sich der hohen Herausforderungen, die an die Positionen geknüpft sind, durchaus bewusst sei, zeigt sich aber vorsichtig zuversichtlich.

Frau Frohn berichtet kurz über die vg. Sitzung mit der Politik, Frau Lang ergänzt, dass hier der Schwerpunkt auf Stadtplanung lag; sie merkt an, dass hierbei nur Erwartungen an die Stadt geäußert wurden, ihr fehlten die Erwartungen an den Handel. Frau Fröhlich regt einen Blick über die Grenzen an, da sie Impulse von außen für wichtig erachtet. Frau Frohn pflichtet bei, zumal in Aachen manchmal zu viele Einflüsse zu Verzögerungen führten, betont aber, dass ihr der Beteiligungsprozess wichtig ist. Herr Kitt sieht Probleme in dem 'einzelnen Handeln' des Einzelhandels und auch durch die Filialisierung; Filialisten seien Städte eher egal.

Herr Schultheis dankt Frau Frohn. Sodann ergeht nachfolgender – wie eingangs erwähnt, von CDU und SPD vorgeschlagener – geänderter

Beschluss:

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft nimmt die Ausführungen zum Themenbereich 'Innenstadt & Einzelhandel' zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung im Falle einer möglichen Förderzusage für das Projekt 'Hybrider Einzelhandel', die personellen und finanziellen Auswirkungen der einzelnen Projekte aufzuzeigen und ggf. für den Haushalt 2020 Bedarfe anzumelden. Anschließend soll dies dem AAWW erneut zur Beratung vorgelegt werden. Darüber hinaus soll das Projekt 'Urban Move' zunächst dem Mobilitätsausschuss zur Beratung vorgelegt werden.

zu 4neu Externe Kommunikation Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Europa

Vorlage: FB 02/0170/WP17

Frau Dyczka und Frau Hoven vom Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Europa (FB 02) tragen anhand einer PowerPoint-Präsentation zum Thema vor. Der Ausschuss begrüßt die Anregung von Herrn Schultheis, die Sitzungstermine des AAWW auf der Facebook-Seite des FB 02 einzustellen. Frau Hoven berichtet von den Newslettern des FB 02, der Start ist am 01.10.2019. Herr Adenauer, der bereits regelmäßig die Facebook-Seite des FB 02 verfolgt, dankt für die Ausführungen und möchte wissen, ob eine Verknüpfung mit Instagram möglich ist. Frau Dyczka erläutert, dass man dies, nachdem man sich zunächst für Facebook entschieden habe, ggf. als nächsten Schritt plane. Auf die Frage von Frau Fröhlich, ob Bürger als Zielgruppe nicht so wichtig seien, erläutert Frau Hoven, dass sich, wenn es sich auch in erster Linie um Unternehmer-Themen handele, jeder Bürger zum Newsletter anmelden könne.

Herr Dr. Fadavian möchte wissen, ob der Roboter 'Pepper' als Marke ausgebaut werden soll. Frau Dyczka erläutert, dass die Präsenz von 'Pepper' lediglich durch die positiven Reaktionen auf ihn (mit dem Dom im Hintergrund) beim ShoppingLab im vergangenen Jahr zustande gekommen ist. Herr Dr. von Courbière hält es für wichtig, dass FB 02 auf diese Weise kommuniziert und möchte den Personellen Aufwand wissen. Frau Dyczka und Frau Hoven führen aus, dass für jeden Newsletter ca. 5 Stunden anfallen und pro Woche bei Facebook zwei oder 3 Beiträge eingestellt werden.

Herr Schultheis dankt abschließend für die Erläuterungen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft nimmt den Bericht zur externen Kommunikation des Fachbereichs Wirtschaft, Wissenschaft und Europa zustimmend zur Kenntnis.

zu 5neu Ergebnisse Koordinierte Bürgerbefragung

Vorlage: FB 02/0172/WP17

Frau Debald berichtet über die Ergebnisse der Koordinierten Bürgerbefragung. Auf Frage von Frau Feldmann, wie die Ergebnisse verwaltungsintern genutzt werden, führt sie aus, dass die Fachabteilungen die jeweiligen Informationen bekommen; interessant werde insbesondere der Vergleich mit den Ergebnissen der in drei Jahren stattfindenden nächsten Befragung.

Beschluss:

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft der Stadt Aachen nimmt die Ergebnisse der koordinierten Bürgerbefragung zur Kenntnis.

zu 6neu Region Aachen Zweckverband; hier: Haushaltsentwurf 2020

Vorlage: FB 02/0178/WP17

Herr Prof. Dr. Sicking weist darauf hin, dass immer wieder kleinere Zeitprobleme entstünden. Man müsse abwarten, ob im Haushaltsentwurf des Zweckverbandes ggf. kleine Überraschungen auftauchen. Im kommenden Jahr solle die Vorlage aber zeitgerecht erfolgen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Wissenschaft nimmt den Sachstand zum Haushaltsentwurf 2020 des Zweckverband Region Aachen zur Kenntnis und stimmt der Vorgehensweise zu.

zu 9 Verschiedenes / Mitteilungen der Verwaltung

Herr Begaß berichtet über den Sachstand zum Breitbandausbau, die bei NetAachen bereits in Arbeit befindliche Feinplanung bzgl. des Ausbaus mit Glasfaser aus der Stadt in die Randbereiche und die für die nächsten Wochen erhoffte Zusage der Fördermittel, aber auch, dass die Bauindustrie zzt. ziemlich ausgelastet ist. Herr Schultheis und Herr Adenauer bitten, über die Feinplanung weiter informiert zu werden.

Auf Frage von Frau Lang, wie der Stand bzgl. WLAN in der Stadt sei, verweist Herr Begaß darauf, dass der WLAN-Ausbau bei FB 11/400 angesiedelt sei und er keine genaue Kenntnis des aktuellen Sachstandes habe. Herr Schultheis möchte dies auf die Tagesordnung der nächsten Ausschusssitzung nehmen. Herr Begaß erläutert auf Nachfrage von Frau Fröhlich, ob beim Breitbandausbau starke Grabungsarbeiten stattfinden müssen, dass dies Teil der Feinplanung sei, oftmals aber minimalinvasiv vorgegangen werden könne. Herr Dr. von Courbière schlägt vor, zu diesem Thema den CDO der Stadt vortragen zu lassen. Des Weiteren möchte er wissen, ob es einen neuen Sachstand zum Thema 'Runder Tisch Quellenhof' gibt. Herr Prof. Dr. Sicking führt aus, dass im Juli ein Treffen stattgefunden hat, an dem Quellenhof-Eigentümer Jagdfeld sowie Vertreter des Eurogress', des ALRV, der RWTH und der IHK teilgenommen haben. Seinem Eindruck zufolge könnte eine Lösung kurzfristig möglich sein, neue Informationen liegen allerdings noch nicht vor.

Nichtöffentlicher Teil

zu 1 Verschiedenes / Mitteilungen der Verwaltung:

Hier liegen keine Wortmeldungen vor, so dass Herr Schultheis die Sitzung um 18:45 Uhr schließt.

Karl Schultheis
Ausschussvorsitzender

Herbert Kuck
Geschäftsführer

Marcel Philipp
Oberbürgermeister